

*Betreff:***Haltepunkt Bienrode ÖPNV-Konzept***Organisationseinheit:*

Dezernat I

0120 Referat Stadtentwicklung, Statistik, Vorhabenplanung

Datum:

21.01.2025

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 112 Wabe-Schunter-Beberbach

(Anhörung)

Ausschuss für Mobilität, Tiefbau und Auftragsvergaben

(Entscheidung)

Sitzungstermin

23.01.2025

Status

Ö

04.02.2025

Ö

Beschluss:

Die Buslinie 424 erhält mit Fertigstellung des Haltepunkt Bienrode eine neue Linienführung. Der Linienweg der Buslinie 424 verläuft dann über den Haltepunkt.

Sachverhalt:

Gemeinsam werden die Deutsche Bahn und die Verwaltung in den kommenden Jahren mit dem Haltepunkt Bienrode einen neuen zentralen Umsteigepunkte im Regional- und Nahverkehr entwickeln, der eine effektive Versorgung des nördlichen Stadtbereichs mit einem attraktiven ÖPNV-Angebot inkl. optimaler Umsteigemöglichkeiten gewährleistet. Hierfür ist eine Anpassung des Liniennetzes der BSVG erforderlich, die den künftigen Haltepunkt fokussiert und den Nahverkehr auf den Regionalverkehr abstimmt.

Nach Abstimmung der Verwaltung mit der Braunschweiger Verkehrs-GmbH (BSVG) soll die Buslinie 424 daher zukünftig über den Haltepunkt Bienrode geführt werden (siehe Abbildung 1) und danach ihren regulären Linienweg Richtung Waggum fortsetzen. Die Haltestellen „Pappelallee“, „Am Platz“ und „Im großen Moore“ entfallen. Stattdessen bedient die Buslinie 424 den neuen Halt am Haltepunkt Bienrode und die bestehende Haltestelle Lönsweg.

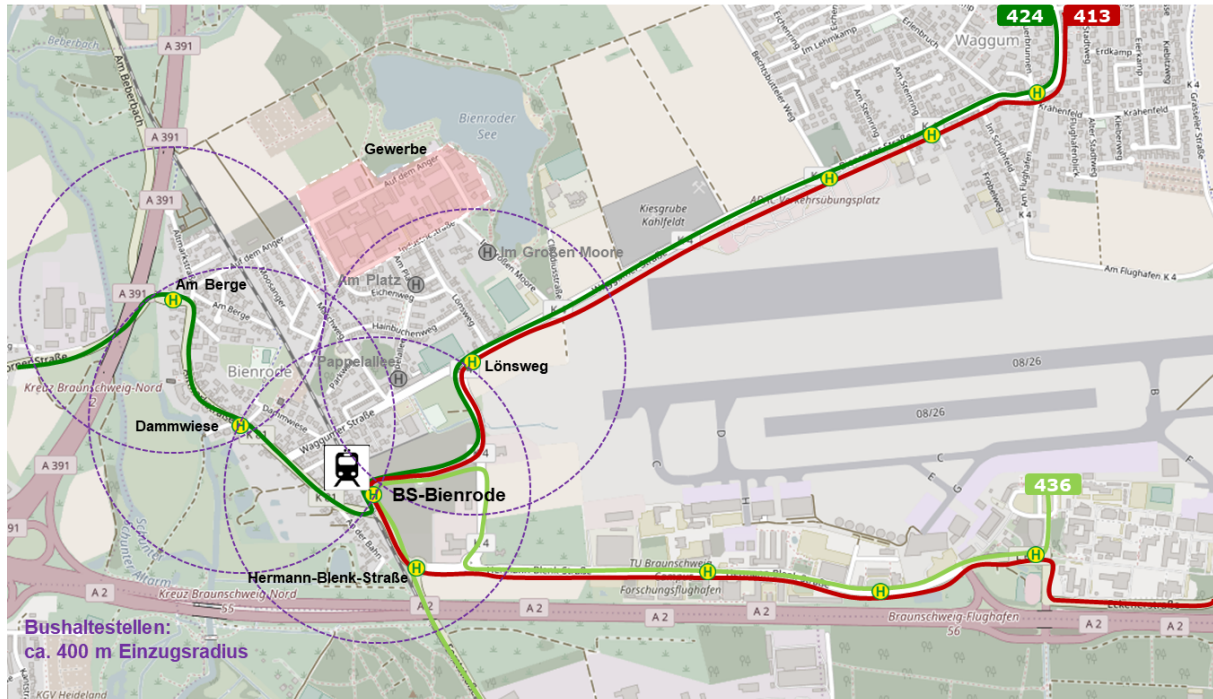


Abbildung 1: Skizze mit neuem Linienweg der Buslinie 424 über den Haltepunkt Bienrode

Verkehrliche Auswirkungen

Durch die Bündelung der Buslinien 413, 436 und 424 am Haltepunkt Bienrode wird die Orientierung und Verständlichkeit für die Fahrgäste vor Ort deutlich verbessert. Gleichzeitig werden direkte Umstiegsmöglichkeiten zur Regionalbahnen und den Buslinien 413, 424 sowie 436 auch untereinander geschaffen, was den Komfort und die Attraktivität des öffentlichen Nahverkehrs steigert und einen wichtigen Beitrag zur Förderung der Verkehrswende leistet.

Der Ortsteil Bienrode ist durch die Haltestellen „Dammwiese“, „Am Berge“, „Haltepunkt Bienrode“ und „Lönsweg“ weiterhin ausreichend durch die Buslinie 424 angeschlossen. Die Haltestelle „Lönsweg“ wird zukünftig durch die Buslinie 413 und 424 gemeinsam bedient. Dies erleichtert die Orientierung für Fahrten aus Bienrode in Richtung Innenstadt. Die Fahrzeit der Linie 424 bleibt fast unverändert und verkürzt sich leicht um eine Minute. Durch die neue Linienführung der Linie 424 über den Haltepunkt Bienrode wird sichergestellt, dass Fahrgäste den Regionalzug sowie die am Haltepunkt verkehrenden Buslinien sicher erreichen können, ohne vor einer geschlossenen Schranke warten zu müssen.

Ein direkter Umstieg von Fahrgästen der Linie 424 am Haltepunkt Bienrode auf die Regionalbahnen ermöglicht eine deutliche Verkürzung der Reisezeit, sowohl zum Bahnhof Glesmarode und Hauptbahnhof als auch in Richtung Norden.

Infrastrukturelle Auswirkungen

Am Haltepunkt Bienrode ist für die geänderte Linienführung der Buslinie 424 kein zusätzlicher Bussteig erforderlich. Der Betrieb kann vollständig mit den bereits geplanten Bussteigen abgewickelt werden.

Die Anpassung der Buslinie 424 mit der neuen Linienführung über den Haltepunkt Bienrode reduziert den Bedarf am barrierefreien Ausbau von Haltestellen in Bienrode, da die dann barrierefrei ausgebauten Haltestellen „Haltepunkt Bienrode“ und „Lönsweg“ angefahren werden. Insbesondere für die Haltestelle „Am Platz“ wäre der barrierefreie Ausbau aufgrund der örtlichen Gegebenheiten nur mit einer komplett neuen Aufteilung des Straßenraums möglich. Die Haltestellen „Am Platz“, „Im großen Moore“ und „Pappelallee“ würde

ausschließlich für den Schülerverkehr (Buslinie 464) genutzt werden und ein barrierefreier Ausbau deutlich geringer priorisiert.

Sollte der Linienweg der Buslinie 424 unverändert bleiben (siehe Abbildung 2), müssten mit Inbetriebnahme des Haltepunkts in Bienrode auf der Waggumer Straße nördlich des Haltepunktes Bienrode die neuen Haltestellen „Waggumer Straße“ geplant und eingerichtet werden, um einen Übergang zum Haltepunkt Bienrode zu ermöglichen. Dies wäre mit erheblichen, zusätzlichen Kosten verbunden. Der Umstieg in die Buslinie 436 sowie ein Übergang zu den Regionalbahnen würde in diesem Fall einen Fußweg von ungefähr 250 Metern erfordern und wäre deutlich weniger attraktiv als die direkte Bedienung der neuen Haltestelle am Haltepunkt Bienrode auch durch die Buslinie 424.

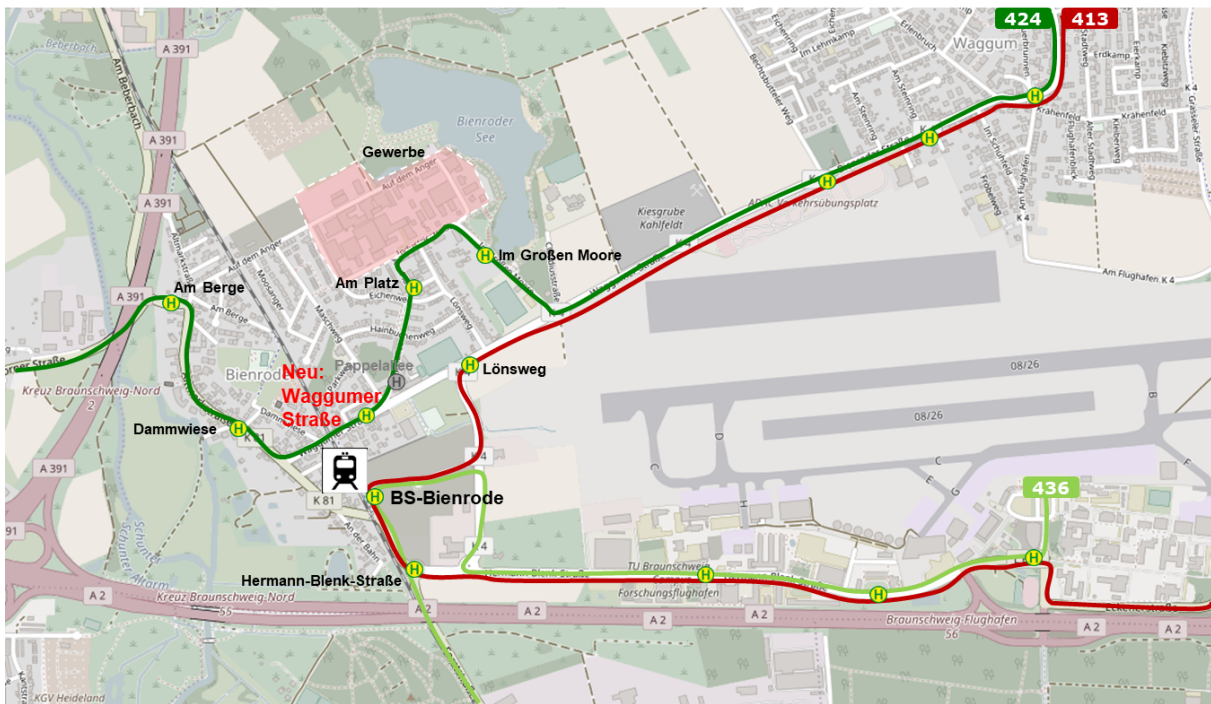


Abbildung 2: Skizze mit bestandsnahen Linienwegen

Die Verwaltung empfiehlt im Sinne der Mobilitätswende und der einleitend angesprochenen Entwicklung des Haltepunkts daher die vorgeschlagene Änderung der Linie 424. Die Umsetzung erfolgt, sobald der Haltepunkt fertiggestellt ist. Die Verwaltung wird über die aktuellen Planungen zum Haltepunkt Bienrode in einer gesonderten Gremienmitteilung informieren.

Werner

Anlage/n: